



Technologies

Seite 1 von 5

P3-Prevox 7400

SDB-Nr. : 48271
V002.0
überarbeitet am: 03.05.2007
Druckdatum: 08.05.2008

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

P3-Prevox 7400

Vorgesehene Verwendung:

Korrosionsschutzmittel für Metalle

Firmenbezeichnung:

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40191 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797-0

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Auskunftgebender Bereich:

Henkel Technologies, Tel: +49-(0)211-797-2267, Fax: +49-(0)211-798-12267

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Basisstoffe der Zubereitung:

Alkanolamine

Inhaltsstoffangabe gemäß 91/155/EG:

Inhaltsstoffangabe (gemäß EU-Detergenzien Richtlinie (EC/648/2004)):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	Gehalt	Einstufung
2,2',2"-Nitrilotriethanol 102-71-6	203-049-8	> 25 %	Keine Einstufung erforderlich.

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

Das Produkt enthält keine kennzeichnungspflichtigen Inhaltsstoffe gemäß dieser Verordnung.

3. Mögliche Gefahren des Produktes

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Das Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Frische Luft, Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandverhalten:

Nicht brennbar (wässrige Lösung). Im Brandfall können nach Verdampfen des Wassers und weiterer Erhitzung giftige Gase freigesetzt werden.

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutzgerät anlegen.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Lagerung:

Frostfrei lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für
Deutschland
Grundlage
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
--------------	-----	-------------------	-----	-----------	-------------

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Atemschutz:

bei Vernebelung

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; $\geq$ 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; $\geq$ 1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; $\geq$ 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; $\geq$ 1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Flüssigkeit klar
Geruch:	schwach gelblich keine Aussage
Flammpunkt	Kein Flammpunkt bis 100 °C. Wässrige Zubereitung.
Dampfdruck	Wässrige Lösung
Dichte (20 °C (68 °F))	1,030 - 1,070 g/cm ³
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	vollständig mischbar
VOC-Gehalt (1999/13/EC)	0,00 %

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Keine tierexperimentellen Daten vorhanden.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind nach unserer Kenntnis keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen des Produktes zu erwarten.

Akute orale Toxizität:

Akute Toxizität: LD₅₀ >2000 mg/kg Körpergewicht (berechnet).

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz und Abbaubarkeit

Tensidabbau

Das Produkt unterliegt aufgrund seiner Inhaltsstoffe nicht der EU Detergenzienverordnung (EG/648/2004)

Biologischer Endabbau:

Schnell biologisch abbaubar. Alle im Produkt enthaltenen organischen Einzelstoffe sind mit mind. 60% BSB28/CSB im Geschlossenen Flaschentest bzw. mind. 70% DOC-Abnahme im Modifizierten OECD Screening Test gemäß der OECD-Klassifizierung als "readily biodegradable" (leicht abbaubar) einzustufen.

Chemischer Sauerstoffbedarf:

Chemischer Sauerstoffbedarf (mg O₂/g Substanz):

Sonstige Angaben:

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Kläranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 5,5-9,5 nicht überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebung Störungen in biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleitungsrichtlinien.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Entsorgung:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden: Neutralisation

Abfallschlüssel(EWC/EAK):

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.
070604

Empfohlene Reinigungsmittel:

Reinigung der Verpackung mit Wasser.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

R-Sätze:

Nicht anwendbar

S-Sätze:

Nicht anwendbar

Zusatz-information:

Keine Kennzeichnung erforderlich (keine gefährlichen Eigenschaften)

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland)

WGK:

WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

Lagerklasse nach VCI:

10

16. Sonstige Angaben**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.